



**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Amt für Migration und Integration

Per Email gemäss Verteiler

**Sibel Karadas**

Leiterin Sektion Integration und Beratung  
Bahnhofstrasse 88, 5001 Aarau  
Telefon direkt +41 62 835 14 15  
Telefon zentral +41 62 835 18 60  
sibel.karadas@ag.ch  
www.ag.ch/integration

12. Dezember 2023

**Information über Zuständigkeitswechsel bei der Koordination der Freiwilligenarbeit in der Region Brugg ab 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kanton Aargau wurden in den Jahren 2016 und 2017 sieben regionale Koordinationsstellen für Freiwilligenarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich KFA aufgebaut. Die KFA haben sich bewährt – die Aufgaben und Leistungen der KFA entsprechen weiterhin einem Bedarf der Gemeinden und insbesondere der zahlreichen freiwillig engagierten Menschen in allen Regionen.

Die Finanzierung erfolgte bis 2021 mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds. Ab 2022 werden die Leistungen der KFA im bisherigen Umfang in die Regelfinanzierung des Kantons überführt und unter dem Dach der Regionalen Integrationsfachstellen RIF ([www.ag.ch/rif](http://www.ag.ch/rif)) zusammengeführt. Damit werden die bisher parallelen Strukturen in eine gemeinsame, regional ausgerichtete und gesteuerte Integrationsförderung von Kanton und Gemeinden eingebettet. Ziele sind aus fachlicher Sicht, die Kontinuität für Freiwillige und Freiwilligenorganisationen sowie eine möglichst grosse Annäherung an die strategischen Ziele der Regionalisierung im Rahmen des Konzepts Soziale Integration ([www.ag.ch/sozialeintegration](http://www.ag.ch/sozialeintegration)) zu gewährleisten.

In der Region Brugg erbringt die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg seit 2017 im Auftrag des Kantons (Departement Volkswirtschaft und Inneres DVI, Amt für Migration und Integration MIKA) die Koordination der Freiwilligenarbeit. Fünf Gemeinden der Region Brugg haben in den Jahren 2021 und 2022 ein Konzept für den Betrieb einer RIF erarbeitet. Vier Gemeinden haben sich nun Mitte 2023 für die Schaffung einer RIF für eine dreijährige Pilotphase ab Januar 2024 entschieden, mit der Stadt Brugg als geschäftsführende Stelle.

Vor dem Hintergrund, dass in den anderen Regionen die KFA bereits den RIF-Strukturen angegliedert werden konnten, sind der Kanton, die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg und die Stadt Brugg als Vertreterin der vier RIF-Trägergemeinden übereingekommen, dass eine Überführung der KFA in die RIF die erwähnten Ziele langfristig am besten sicherstellt und die Angebotszugänge für die Zielgruppen (Gemeinden, Freiwillige, Projektträgerschaften, Schulen etc.) vereinfacht.

Folglich wird ab dem 1. Januar 2024 die RIF Brugg nebst der Integrationsförderung in den angeschlossenen Gemeinden auch für die Koordination der Freiwilligenarbeit im Integrationsbereich zuständig sein.

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg, namentlich die Leiterin der KFA, Ulrike Kirschbaum, hat in den vergangenen Jahren ausgezeichnete und engagierte Arbeit für die Freiwilligennetzwerke der Region Brugg geleistet. Der Kanton und die Trägergemeinden der RIF bedanken sich für die sehr gute Arbeit der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen der Überführung.

Wir setzen uns dafür ein, den Übergang der Zuständigkeit für die Koordination der Freiwilligenarbeit möglichst nahtlos zu gestalten. Ebenso ist unser Ziel, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Kanton, Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Akteuren in den kommenden Jahren weiter vertiefen wird. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den zahlreichen Freiwilligen in der Region Brugg, ohne deren Einsatz die Integrationsförderung auf sehr vielen Ebenen nicht denkbar wäre.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme. Bei Fragen steht Ihnen seitens Kanton Wenzel Roth (062 835 18 28 / wenzel.roth@ag.ch), seitens der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Felix Moran (056 535 62 93 / felix.moran@kathbrugg.ch) sowie der Stadt Brugg Severin Dommann (056 461 76 62 / severin.dommann@brugg.ch) zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**S. Karadas**

Sibel Karadas

Leiterin Sektion Integration und Beratung



Severin Dommann

Abteilungsleiter Gesellschaft



Felix Moran

Mitglied der Kirchenpflege, Ressort  
Soziales